

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46880
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	21.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2759,028
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Neu als Biotop aufgenommener Graben in drei Abschnitten, der die gesamte Schlickdeponie Feldhofe umläuft. In diesem ca. 4m breiten, relativ viel wasserführenden Graben münden verschiedene Einläufe, in die Wasser aus der Deponie fließt. Nachdem das Deponiewasser eine Kaskade passiert, wo es mit Sauerstoff angereichert wird, umläuft es die Schlickdeponie in diesem Graben und soll im Verlauf nach dem Prinzip einer Sumpfpflanzenkläranlage gereinigt werden. Anschließend wird es, laut Mitarbeiter, in die Dove-Elbe gepumpt. Das Wasser ist insbesondere am Überlauf aus der Deponie sehr trüb, riecht muffig und ist überwiegend stark veralg. Die Wasservegetation ist hier spärlich ausgeprägt. In Richtung Norden verbessert sich die Wasserqualität, Wasserpflanzen nehmen zu. Bei der Mündung des Feldhofegrabens bemerkenswert viel Krebschere! Streckenweise auf der gesamte Grabenbreite. Hier scheint die Wasserqualität deutlich besser zu sein. Die meist steilen Ufer sind überwiegend mit Wasserschwadern, teilweise auch mit Flatterbinsen und Schlankseggen bestanden. Eingestreut verschiedene Sumpfpflanzen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	ea	Abwassereinleitungen (ea)		
1	2			20 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	die Schlickdeponie Feldhofe umlaufend			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Schlickdeponie			
<b>Rechtswert (X)</b>	572985	<b>Hochwert (Y)</b>	5928603	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Moorfleet (612)	<b>Gemarkung</b>	Moorfleet (609)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

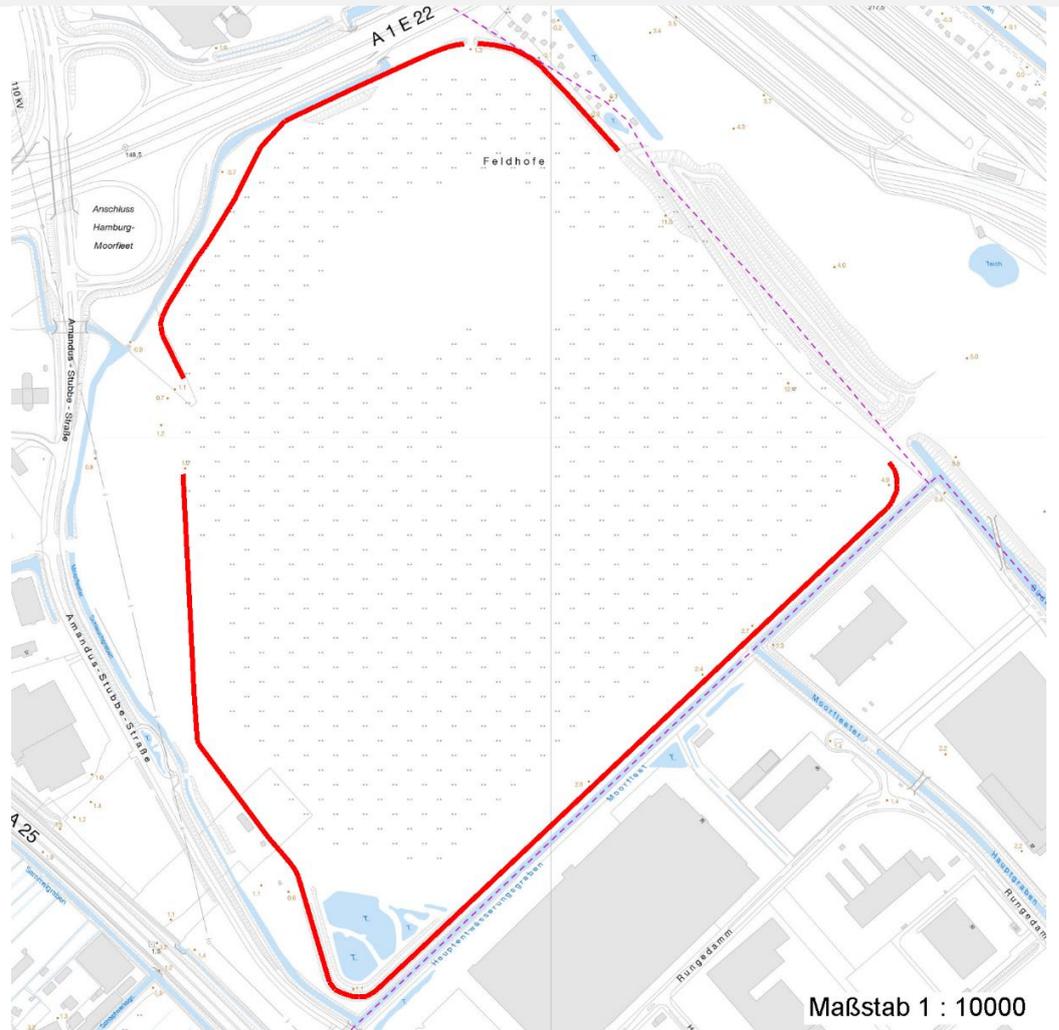
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46880
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	21.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2759,028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46880	46710	7228	45	29.06.2009	N	7230	72
46880	90988	7228	233	22.08.2015	N	7230	72

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Einleitungen aus der Schlickdeponie
Bedeutung für Tiergruppe	Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Verbesserung der Wasserqualität

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46880
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	21.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2759,028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biototyp</b>	FLH
<b>- Zusatz</b>	Abwassereinleitungen (ea)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Graben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	1.00 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	dunkel
Geruch	muffig
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Wasserfläche des Grabens
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	10 %
1. Krautschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	11
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach basisch	7,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>		
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>		
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46880
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7228 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	182 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	21.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2759,028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l		-															
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-										b					
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-															
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	l		-										b	3	3	3	3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>4</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Uferböschung
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	8,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46880	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>	7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	21.07.2000	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2759,028	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-															V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	d		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-														b	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-															
Salix spec. (Weide)	7	z		-															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>			
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>18</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland